

**Niederschrift**  
**über die Sitzung des Hauptausschusses der Stadt Tönning**  
**vom 20.08.2019, Nr. 5/2019**

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:10 Uhr

Die Mitglieder des Hauptausschusses sind mit Einladung vom 05.08.2019 unter Mitteilung der Tagesordnung zur heutigen Sitzung des Hauptausschusses ordnungsgemäß eingeladen worden.

Zur heutigen Sitzung sind erschienen:

Herr Stadtvertreter Jan Diekmann, stv. Ausschussvorsitzender  
Herr Stadtvertreter Jan-Hendrik Deharde  
Herr Stadtvertreter Maik Peters  
Herr Stadtvertreter Jörg Rombach-Domeyer  
Herr Stadtvertreter Helge Prielipp  
Herr Stadtvertreter Helge Harder  
Frau Stadtvertreterin Mery Ebsen  
Herr Stadtvertreter Andreas Gülck

Entschuldigt fehlen:

Herr Stadtvertreter Peter Tetzlaff, Ausschussvorsitzender  
Herr Stadtvertreter Hans-Joachim Teegen  
Herr Stadtvertreter Manfred Hartwig

Von der Verwaltung nehmen an der Sitzung teil:

Frau Bürgermeisterin Klömmer  
Herr Büroleiter Hasse  
Frau Biere als Protokollführerin

Als Gäste nehmen teil:

Herr Olaf Henschen, Geschäftsführer ECKPFEILER NF gGmbH – Wohnen in Nordfriesland, bis TOP 7  
sowie einige Bürger

**1. Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden sowie Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der stv. Ausschussvorsitzende Herr Diekmann begrüßt die Ausschussmitglieder, die Verwaltung sowie die Gäste und stellt fest, dass der Ausschuss beschlussfähig ist. Zur Tonaufzeichnung der Sitzung gibt es keine Einwendungen durch die Anwesenden.

**2. Beschluss über die Festlegung der Tagesordnungspunkte, die in nichtöffentlicher Sitzung beraten werden sollen**

Die Verwaltung schlägt dem Hauptausschuss vor, die Tagesordnungspunkte 10, 11, 12 und 13 in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten.

Beschluss:

Der Hauptausschuss beschließt, die Tagesordnungspunkte 10, 11, 12, und 13 in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten.

Abstimmungsergebnis: 8 Stimmen dafür, 0 Stimmen dagegen, 0 Stimmenthaltungen.

Somit ergibt sich die Tagesordnung wie folgt:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden sowie Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Beschluss über die Festlegung der Tagesordnungspunkte, die in nichtöffentlicher Sitzung beraten werden sollen
3. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung am 18.06.2019 beratenen Punkte und Beschlüsse
4. Einwendungen gegen die Niederschrift des Hauptausschusses vom 18.06.2019
5. Einwohnerfragestunde
6. Bericht der Bürgermeisterin/Verwaltung
7. Vorstellung der Eckpfeiler-Nordfriesland gGmbH - Wohnen in Nordfriesland und des Bündnisses für bezahlbaren Wohnraum
8. Volkstrauertag – Konzeptentwicklung
9. Verschiedenes

Nichtöffentlicher Teil

10. Grundstücksangelegenheiten
11. Personalangelegenheiten
12. Vertragsangelegenheiten
13. Stundung Niederschlag und Erlass

### **3. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung am 18.06.2019 beratenen Punkte und Beschlüsse**

In der Sitzung wurde über Grundstücks-, Personal- und Vertragsangelegenheiten sowie den Breitbandausbau beraten bzw. beschlossen.

### **4. Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Hauptausschusses vom 18.06.2019, Nr. 4/2019**

Die Niederschrift ist fristgerecht zugegangen. Es gibt keine Einwendungen, damit ist die Niederschrift genehmigt.

### **5. Einwohnerfragestunde**

Ein Bürger fragt nach generellen Erfahrungswerten zur Nutzung des Rufbusses auf Eiderstedt. Frau Klömmer geht davon aus, dass Daten für den Kooperationsraum Mittleres Eiderstedt, der seit über einem Jahr Pilotregion war, vorliegen und fragt dazu den Kreis Nordfriesland an. Auch nach ersten Daten seit Beginn des Angebotes für den gesamten Kreis Nordfriesland am 1. August diesen Jahres wird Frau Klömmer fragen.

### **6. Bericht der Bürgermeisterin/Verwaltung**

Frau Klömmer berichtet zunächst über den Beobachtungsturm im Katinger Watt. Dieser ist seit rund drei Jahren gesperrt, soll lt. LLUR ab September 2019 repariert und im Frühjahr 2020 Besuchern wieder zugänglich sein.

Der Besuch der dänischen Königin Margrethe 2. in Tönning, der für den 5. September geplant war, wurde aufgrund der zu engen Zeittaktung wieder abgesagt. Frau Klömmer bedauert dies sehr.

In der letzten Sitzung des Bau-, Verkehrs-, Umwelt- und Kleingartenausschusses am 13.08.2019 wurde über die Ausschreibung der Lärmschutzwand im B-19 beraten. Obwohl die Kosten für die Errichtung mit rund 800.000 Euro weit über den zunächst geschätzten Kosten von 500.000 Euro liegen, hat der Bauausschuss dem Bau zugestimmt. Die überprüfte Kostenschätzung liegt bei 650.000 Euro. Nach Rücksprache mit dem Amt Eiderstedt ist ein Nachtrag voraussichtlich nicht erforderlich, da an andere Stelle weniger Geld ausgegeben wurde als angesetzt.

Ähnlich verhält sich die Situation in der Planung der Tartanbahn auf dem TSV-Sportplatz Friedrichstätter Chaussee. Aufgrund der hohen Angebotskosten hat der Bauausschuss in o.g. Sitzung jedoch beschlossen, die aktuelle Ausschreibung aufzuheben und Ende diesen Jahres neu auszuschreiben.

Frau Klömmer berichtet weiter, dass in der letzten Sitzung des Seniorenbeirates am 14.08.2019 der Verlust von Frau Frei bedacht wurde, die am 24. Juni verstarb. Eine Nachwahl zur Besetzung des Postens wurde nicht erforderlich. Frau Monika Raguse konnte entsprechend der Liste nachrücken.

Mit dem Förderscout hat der Kreis Nordfriesland eine neue Stabsstelle geschaffen. Hierüber wurde im Hauptausschuss berichtet. Zwischenzeitlich hat Herr Klünder als Stelleninhaber mit allen Verwaltungen erste Gespräche geführt. Eine Zusammenfassung zur künftigen kreisweiten Zusammenarbeit seinerseits liegt vor. U.a. ist ein Verwaltungsleiterworkshop am 29.08.2019 geplant, an dem Herr Hasse teilnehmen wird. Zudem bittet Herr Klünder um Mitteilung der aktuell beantragten Fördermaßnahmen, um einen Gesamtüberblick herzustellen und im Weiteren die Akteure zu vernetzen um Synergien zu entwickeln, sich gegenseitig zu unterstützen bzw. Erfahrungen auszutauschen.

## **7. Vorstellung der Eckpfeiler-Nordfriesland gGmbH – Wohnen in Nordfriesland und des Bündnisses für bezahlbaren Wohnraum**

Herr Diekmann begrüßt Herrn Olaf Henschen, Geschäftsführer der Eckpfeiler-Nordfriesland gGmbH – Wohnen in Nordfriesland.

Herr Henschen berichtet zunächst von der Gründung der Eckpfeiler-Nordfriesland gGmbH am 12.12.2018 mit folgenden Gesellschaftern: Arche – Unterstütztes Wohnen GmbH, AWO S.-H., Brücke SH, DIAKO, Diakonischer Werk Husum, Husumer Insel, Land in Sicht e.V. Der Kreis Nordfriesland ist Kooperationspartner und Hauptfinanzgeber. Die Gesellschaft mit aktuell zwei Mitarbeitenden (beide kommen beruflich aus dem Bereich, Banken, Grundstückswirtschaft, Bau) hat ihren Sitz im Kreishaus in Husum. Herr Henschen ist seit 01. Juli Geschäftsführer.

Ziel der Gesellschaft ist es, dazu beizutragen, dass bestehende Mitverhältnisse bestehen bleiben und neue Mietverhältnisse entstehen: durch Anmietung und Vermittlung von Wohnraum, Begleitung von Mitverhältnissen, Beratung von Vermietern, Mietern und Energieversorgern.

Zielgruppe sind Menschen mit wirtschaftlicher Hilfebedürftigkeit, Menschen mit Behinderung (bzw. davon bedroht) sowie Menschen in Krisensituationen.

Mittelfristiges Ziel ist zudem die Schaffung von Wohnraum. Entsprechend sollen Investoren gewonnen und Fördertöpfe erschlossen werden. Perspektivisch möchte Eckpfeiler auch selbst bauen um Generalvermieter zu werden, die Mieterstruktur mitzubestimmen und Ghetto-Bildung zu vermeiden.

Momentan erreichen Eckpfeiler rund 80 Prozent der Anfragen direkt aus Husum und dem Umland. Ziel ist eine kreisweite Bekanntheit. Mittelfristig sollen Termine/Sprechstunden vor Ort folgen.

Weitere Hintergründe, strukturelle Daten sowie Fallzahlen beinhaltet die Präsentation von Herrn Henschen, die dem Originalprotokoll als Anlage beigefügt ist.

Eine kurze generelle Diskussion um bezahlbaren Wohnraum und die Qualität von verfügbarem Wohnraum schließt sich an, auch unter den Aspekten ländlicher Raum und Mobilität. Erwähnung findet auch die Wohnungsbau-Studie 2019, die u.a. die irreführende Aussage macht, der Kreis Nordfriesland sei wohnraumtechnisch überversorgt. Unerwähnt bleibt dort der erhebliche Anteil von Ferien- bzw. Zweitwohnsitzimmobilien.

Auf Initiative von Eckpfeiler hin fasst der Kreistag am 13. September den Beschluss über das Bündnis für bezahlbaren Wohnraum

Herr Diekmann dankt Herrn Henschen für seine Ausführungen und die Einblicke in die Arbeit der Eckpfeiler-Nordfriesland gGmbH.

## **8. Volkstrauertag – Konzeptentwicklung**

In der letzten Sitzung des Hauptausschusses haben die Fraktionen vereinbart, über das künftige Konzept des Volkstrauertages zu beraten. Parallel sollten dazu Gespräche mit der ETS geführt werden um eine Einbindung der Schülerinnen und Schüler zu prüfen. Aufgrund der Sommerferienzeit liegt dazu noch keine Rückmeldung vor. Gespräche mit der Schule, insbesondere mit dem Unterrichts-Bereich Geschichte, sollen nun zeitnah geführt werden.

Die AWT schlägt vor, den neuen Tönninger Pastor Herrn Böhm in die Vorbereitung einzubeziehen und warnt davor, die Schule zu häufig in die Pflicht zu nehmen. Zudem wird vorgeschlagen, die Feier im jährlichen Wechsel in Tönning und Kating stattfinden zu lassen. Die Veranstaltung sei in Kating mit durchschnittlich rund 20 Besuchern zzgl. der Feuerwehr recht gut besucht, berichtet einer der anwesenden Bürger.

## **9. Verschiedenes**

Frau Ebsen spricht die Müllsituation auf dem Parkplatz zwischen Kotzenbüll und Tönning an und fragt nach der Zuständigkeit. Da es sich um eine Bundesstraße handelt ist die Straßenmeisterei Wesselburen zuständig, so Herr Hasse. Er hakt dort nach.

Ebenso wird die Randbepflanzung an der Katinger Landstraße thematisiert. In einer vergangenen Ortsbeiratssitzung wurde darüber beraten, dass diese dort aufgrund der geringen Straßenbreite nicht gewünscht ist. Laut der unteren Naturschutzbehörde des Kreises Nordfriesland besteht jedoch eine gesetzliche Verpflichtung, Straßenbegleitgrün anzupflanzen. Herr Hasse spricht dazu nochmals mit dem Kreis, Frau Vogel, und fragt, in wieweit evtl. an anderer Stelle Ersatz gepflanzt werden kann. Hierüber soll auch in der nächsten Ortsbeiratssitzung in Kating gesprochen werden.

Frau Klömmer bestätigt auf Nachfrage der AWT, dass Frau Susanne Dethloff tatsächlich ehrenamtliche Kümmerin für den Rufbus in/für Tönning und Kotzenbüll ist. Eine entsprechende, konkrete Information wird seitens der Bürger vermisst. Frau Klömmer erwartet diese Initiative von Kreis Nordfriesland und sagt zu, Frau Dethloff gezielt in die Bürgerinformationsveranstaltung im November einzuladen, um sich persönlich und das Angebot nochmals vorzustellen und Fragen zu beantworten. Sie geht davon aus, dass bis dahin seitens des Kreises auch weiterführende Informationen zur allgemeinen Nachfrage, Nutzung und zu ersten Erfahrungen vorliegen.

Frau Ebsen spricht für die AWT auch ein marodes Brett der Katinger Brücke an. Dies ist bekannt, der Schaden wird behoben.

Herr Harder berichtet von einer auffälligen Anzahl bunter Kaninchen, die vermehrt im Baugebiet an der Jugendherberge gesichtet wurden. Auch Herrn Hasse ist dieses bekannt und er sagt zu, dies zuständigkeitshalber an das Amt Eiderstedt weiterzugeben. Herr Prielipp berichtet in diesem Zusammenhang auch von Hasen, die vermehrt auf dem Sportplatz am Rieper Weg zum Problem werden.

Frau Ebsen erkundigt sich nach Schäden am Schlagbaumweg Richtung Kotzenbüll, die durch Bisamratten verursacht wurden. Herr Hasse führt aus, dass diese insgesamt fortwährend behoben werden und im Schlagbaumweg aktuell die Fahrbahn erneuert wird.

Herr Diekmann bedankt sich bei den Gästen und schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 20.35 Uhr.